

Produkt: ISORAPID® Spray

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname:	ISORAPID® Spray
UFI:	K800-UORP-S00F-13XT
Stofftyp:	Gemisch
Verwendung des Stoffs/des Gemisches:	Flächendesinfektionsmittel

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:	ISORAPID® Spray ist ein aldehydfreies Flächendesinfektionsmittel auf Alkoholbasis zur schnellen Sprüh- und Wischdesinfektion und Reinigung von nicht invasiven Medizinprodukten wie z.B. OP-Tische, Tragbahnen, Infusionsständern und zahnärztliche Behandlungseinheiten. Der geringe Alkoholgehalt von weniger als 50% vermindert das Potenzial für Allergien oder Reizungen, während er gleichzeitig die Materialverträglichkeit erhöht. ISORAPID® Spray ist mit einem frischen, blumigen Duft versehen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nicht für Zwecke verwenden, die nicht vorgeschrieben sind.
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:	Nur für den professionellen Einsatz.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

	Hersteller	EU Alleinvertreter
Adresse:	Oro Clean Chemie AG Allmendstrasse 21 8320 Fehraltorf Schweiz	Oro Clean Chemie s.r.o. Vinohradská 2828/151 Žižkov 130 00 Praha 3 Tschechische Republik
Telefon:	+41 (0)44 226 44 44	
E-Mail:	info@oroclean.com	info@oroclean.cz
Website:	www.oroclean.com	www.oroclean.cz
	Nachgeschalteter anwender/importeur/verteiler	
Adresse:	Oro Clean Chemie s.r.o. Vinohradská 2828/151 Žižkov 130 00 Praha 3 Tschechische Republik	
Telefon:		
E-Mail:	info@oroclean.cz	
Website:	www.oroclean.cz	

Produkt: ISORAPID® Spray

---

**Verantwortlicher Ersteller des Sicherheitsdatenblattes**

Lee Moi Wong | Research & Development | Chief Research Officer (CRO)  
Telefon: +41 (0)44 226 44 44  
E-Mail: ra@oroclean.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer: +49 30 192 40

\* Bitte überprüfen Sie die genannten Nummer regelmässig, da diese Veränderungen unterworfen sein können.

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

---

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Art der Gefahr	Gefahrenkategorien	Kodierung der Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Physikalische Gefahr	Flam. Liq. 3	H226	Auf Basis von Prüfdaten.
Gesundheitsgefahr	Eye Dam. 1	H318	Harmonisierte (legale) Einstufung.
Gesundheitsgefahr	STOT SE 3	H336	Harmonisierte (legale) Einstufung.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS05



GHS07

Signalwort:	Gefahr	
Gefahrenhinweise:	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise:	P210	Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P233	Behälter dicht verschlossen halten.
	P261	Einatmen von Rauch/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
	P501	Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Ergänzende Gefahreninformationen:	Nicht anwendbar.	

Produkt: ISORAPID® Spray

### 2.3 Sonstige Gefahren

PBT- oder vPvB-Eigenschaften: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Siehe unten.

### 3.2 Gemische

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Bezeichnung des Stoffs	Identifizierung	Einstufung	SCL, M-Faktor, ATE	Konzentration
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43-0350	Flam. Liq. 2, H225	Keine Daten verfügbar.	15% - < 30%
Propan-1-ol	CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 Index-Nr.: 603-003-00-0 REACH-Nr.: 01-2119486761-29-0000	Eye Dam. 1, H318 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336	Keine Daten verfügbar.	15% - < 30%
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25-0000	Eye Irrit. 2, H319 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336	Keine Daten verfügbar.	1% - < 2.5%

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Anmerkungen: Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Es sollen keine Massnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Es kann gefährlich sein, die Erste Hilfe Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

Nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Sofort fachliche medizinische Hilfe aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fliessendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind. Sofort ärztlichen

Produkt: ISORAPID® Spray

---

Nach Verschlucken: Rat einholen.  
Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

---

### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.  
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine Daten verfügbar.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN EN 469:2020/prA1:2022); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).  
Zusätzliche Informationen: Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Bei Überhitzung kann es zur Explosion von Behältern kommen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Evakuieren der Gefahrenzone. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Hinweis für Einsatzkräfte: Persönliche Schutzmittel verwenden.

#### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Produkt: ISORAPID® Spray

---

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt. Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäss den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Explosionssichere Anlagen/Ausrüstung und Werkzeug verwenden. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Bereich belüften. Kontaminierten Bereich mit viel Wasser reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 7, 8 und 13.

---

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hinweise:	Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen. Nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschliessen.
Hinweise zum Brand oder Explosionsschutz:	Gute Lüftung sicherstellen.
Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz:	Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen und vor erneuter Verwendung waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Offene Behälter nach der Verwendung gut verschliessen und aufrecht stellen, um Ausfliessen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen. Im Originalbehälter lagern.
Lagerung mit anderen Produkten:	Getrennt von Getränken, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Getrennt von starken Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für Informationen bezüglich Identifizierungsanwendung siehe Unterabschnitt 1.

---

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

---

### 8.1 Kontrollparameter

#### Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

#### Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

#### DNEL-Werte

**Produkt: ISORAPID® Spray**

Bezeichnung des Stoffs	Expositionsmuster	Expositionsweg	Grenzwert
Ethanol CAS-Nr.:64-17-5	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	380 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (kurzzeit, lokale effekte)	Inhalativ	1900 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	114 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (kurzzeit, lokale effekte)	Inhalativ	950 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Dermal	343 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Dermal	206 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Oral	87 mg/kg bw/Tag
Propan-1-ol CAS-Nr.:71-23-8	Arbeitnehmer (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	1723 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	268 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	1036 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	80 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Dermal	136 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Dermal	81 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Oral	61 mg/kg bw/Tag
Propan-2-ol CAS-Nr.:67-63-0	Arbeitnehmer (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	1000 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	500 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	178 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	89 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Dermal	888 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Dermal	319 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (kurzzeit, systemische effekte)	Oral	51 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Oral	26 mg/kg bw/Tag

**PNEC-Werte**

Bezeichnung des Stoffs	Expositionsweg	Grenzwert
Ethanol CAS-Nr.:64-17-5	Süßwasser	960 µg/L
	Meerwasser	790 µg/L
	Intermittierende Freisetzung (Süßwasser)	2.75 mg/L
	Kläranlage	580 mg/L
	Süßwassersedimente	3.6 mg/kg dw
	Meeressedimente	2.9 mg/kg dw
	Boden	630 µg/kg dw
	Sekundärvergiftung	380 - 720 mg/kg Lebensmittel
Propan-1-ol CAS-Nr.:71-23-8	Süßwasser	6.83 mg/L
	Meerwasser	683 µg/L
	Intermittierende Freisetzung (Süßwasser)	10 mg/L
	Kläranlage	96 mg/L
	Süßwassersedimente	27.5 mg/kg dw
	Meeressedimente	2.75 mg/kg dw
Propan-2-ol CAS-Nr.:67-63-0	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

## 8.2 Expositionskontrolle

### Angemessene technische Kontrollmassnahmen

Siehe Abschnitt 7. Keine zusätzlichen Massnahmen notwendig.

### Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:	Bei der Anwendung Schutzbrille tragen.
Handschutz:	Kurzfristiger Kontakt: Handschuhe mit mindestens einem Schutzindex der Klasse 2 (Norm EN 374, Durchbruchzeit > 30 min) für Substanzen der Klasse A. Langfristiger Kontakt: Handschuhe mit mindestens einem Schutzindex der Klasse 6 (Norm EN 374, Durchbruchzeit > 480 min) für Substanzen der Klasse A. (Klasse A: Primäralkohole).
Körperschutz:	Bei normalem Gebrauch nicht erforderlich.







Produkt: ISORAPID® Spray

---

**Karzinogenität**

Gemisch: Enthält keine Inhaltsstoffe mit bekannten krebserzeugenden Eigenschaften.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

Gemisch: Enthält keine Inhaltsstoffe mit bekannten fortpflanzungsgefährdenden Eigenschaften.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Gemisch: Dieses Produkt weist keine bekannte chronische Toxizität auf.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Gemisch: Dieses Produkt weist keine bekannte chronische Toxizität auf.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Gemisch: Dieses Produkt weist keine bekannte chronische Toxizität auf.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Gemisch: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Sonstige Gefahren**

Gemisch: Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

---

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

**12.1 Toxizität**

Gelangen die in unserer Verpackung enthaltenen Mengen in die Umwelt, so sind keine ökotoxischen Auswirkungen zu erwarten. Gelangen mehrere Verpackungen dieses Produkts in die Umwelt, kann dies vorübergehende und räumlich beschränkte toxische Auswirkungen auf Wasser- und Landorganismen haben. Vom Produkt sind keine negativen Auswirkungen auf die Funktion von Abwasseraufbereitungsanlagen zu erwarten. Es liegen keine Daten aus ökotoxikologischen Tests für das Gesamtprodukt vor. Das ökotoxikologische Risiko wurde auf der Grundlage der verfügbaren Daten zu den Inhaltsstoffen des Produkts und deren Konzentrationen geschätzt, sofern vorhanden.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Inhaltsstoffe des Produkts verfügen über gute Eigenschaften der biologischen Abbaubarkeit. Die im Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegten Anforderungen bezüglich der biologischen Abbaubarkeit. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten kann die biologische Abbaubarkeit in Abwasseraufbereitungsanlagen als hoch eingestuft werden.

Bezeichnung des Stoffs	Biologischer Abbau	Basis	Bemerkungen
Ethanol	94%	OECD 301 E	Keine Daten verfügbar.
Propan-1-ol	75%	20 D	Leicht biologisch abbaubar.
Propan-2-ol	95%	21 D	Leicht biologisch abbaubar.



Produkt: ISORAPID® Spray

---

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

Landtransport (ADR/ADN/RID)

**14.1 UN-Nummer**

UN 1987

**14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

3

**14.4 Verpackungsgruppe**

III | Gefahrzettel: 3 | LQ: 5 L

**14.5 Umweltgefahren**

Umweltgefahren: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

Seeschiffstransport (IMDG/IMO)

**14.1 UN-Nummer**

UN 1987

**14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

3

**14.4 Verpackungsgruppe**

III | Gefahrzettel: 3 | LQ: 5 L

**14.5 Umweltgefahren**

Umweltgefahren: Nein

Meeresverschmutzender Stoff: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Produkt: ISORAPID® Spray

---

Lufttransport (IATA)

**14.1 UN-Nummer**

UN 1987

**14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung**

ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

3

**14.4 Verpackungsgruppe**

III | Gefahrzettel: 3 | LQ: 5 L

**14.5 Umweltgefahren**

Umweltgefahren: Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

---

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Produkt wurde gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) klassifiziert und gekennzeichnet. Das Produkt erfüllt die Erfordernisse der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung), der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozidprodukte-Verordnung), der Richtlinie 93/42/EG (Medizinprodukterichtlinie), und der Verordnung (EU) Nr. 2017/745 über Medizinprodukte (MDR), sofern zutreffend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

### Änderungshinweise

- 1.1 Produktidentifikator - Aktualisierter.
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird - Aktualisierter.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt - Aktualisierter.
- 1.4 Notrufnummer - Aktualisierter.
- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen - Aktualisierter.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren - Aktualisierter.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung - Aktualisierter.
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren - Aktualisierter.
- 6.2 Umweltschutzmassnahmen - Aktualisierter.
- 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung - Aktualisierter.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten - Aktualisierter.
- 8.1 Kontrollparameter - Aktualisierter.
- 8.2 Expositionskontrolle - Aktualisierter.

**Produkt: ISORAPID® Spray**

---

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften - Aktualisierter.

9.2 Sonstige Angaben - Aktualisierter.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 / Angaben zu toxikologischen Wirkungen - Aktualisierter.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch - Aktualisierter.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADN - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung

AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BOD - Biochemischer Sauerstoffbedarf

c.c. - Geschlossenes Gefäß

CAS - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern

CESIO - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte

COD - Chemischer Sauerstoffbedarf

DMEL - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau

DNEL - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau

EbC50 - Mittlere Hemmkonzentration des Wachstums

EC - Wirksame Konzentration

EINECS - Europäisches Chemikalieninventar

EN - European Norm

ErC50 - Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate

GGVSEB - Gefahrgutverordnung Strasse, Eisenbahn und Binnenschiff

GGVSee - Gefahrgutverordnung See

GLP - Gute Laborpraxis

GMO - Genetisch Modifizierter Organismus

IATA - Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation

IMDG - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See

ISO - Internationale Organisation für Normung

LD/LC - Letale Dosis/Konzentration

LOAEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden

LOEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden

LQ - Begrenzte Menge

M-Factor - Multiplikationsfaktor

NOAEL - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt

NOEC - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung

NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung

o.c. - Offenes Gefäß

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch

PNEC - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt

REACH - REACH Registrierung

RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe

TA - Technische Anleitung

TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe

vPvB - Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK - Wassergefährdungsklasse

Produkt: ISORAPID® Spray

---

## Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar.

## Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien	Kodierung der Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3	H226	Auf Basis von Prüfdaten.
Eye Dam. 1	H318	Harmonisierte (legale) Einstufung.
STOT SE 3	H336	Harmonisierte (legale) Einstufung.

## Liste der einschlägigen Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Schulungsinformationen

Nationale gesetzliche Vorgaben zur Unterweisung der Arbeitnehmer sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.